

sa 1.6. ab 18 bis 22 Uhr Saal	mariupol drama theater An installation based on the work of the Center for Spatial Technologies in collaboration with Forensic Architecture/Forensis	Akademie Deutsch/English
19.30 Uhr Chorgasse	vanilla sex #let's bee butterfly!	Playground
20 Uhr Saal	mirjam zadoff: gewalt und gedächtnis Lesung und Gespräch	Akademie Deutsch/English
so 2.6. ab 14 bis 18 Uhr Saal	mariupol drama theater	Playground
mo 3.6. 19.30 Uhr Chorgasse	vanilla sex	Theater
di 4.6. 20 Uhr Saal	her - best ever lovesongs vol. 2 Träumen Algorithmen von elektrischen Gefühlen?	Theater Deutsch/English
mi 5.6. 19.30 Uhr Chorgasse	vanilla sex	Theater
20 Uhr Saal	her - best ever lovesongs vol. 2	Theater
do 6.6. 19 Uhr Saal	her - best ever lovesongs vol. 2 Im Anschluss Karaoke im Saal	Playground
fr 7.6. 20 Uhr Saal	addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz Eine Art unplugged von und mit Faber	Playground
19.30 Uhr Chorgasse	vanilla sex #let's bee butterfly!	Playground
sa 8.6. 19.30 Uhr Chorgasse	vanilla sex #let's bee butterfly!	Playground
20 Uhr Saal	addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz	Akademie
so 9.6. 16 Uhr Saal	« 404 - solidarity not found » Podium zu den Leerstellen in der feministischen und queeren Solidarität nach dem 7. Oktober	Akademie Livestream Deutsch/English Gebärdensprache
di 11.6. 20 Uhr Saal	vom zeugenschutz des raubwürgers Ein Stück von Kevin Rittberger	Theater Deutsch/English
mi 12.6. 20 Uhr Saal	vom zeugenschutz des raubwürgers	Theater
do 13.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 17 und 22 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT (Hendes/Kittstein/Mikeska)	Theater/Digital Premiere
20 Uhr Saal	vom zeugenschutz des raubwürgers	Theater
sa 15.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 16 und 22 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du	Theater/Digital
20 Uhr Saal	dos and don'ts Eine Stückentwicklung des Senior Lab	Theater Premiere



juni 2024

so 16.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 14 und 20 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du	Theater/Digital
18 Uhr Saal	dos and don'ts Einführung durch die Dramaturgie	Theater Theater Club
di 18.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 18 und 22 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du	Theater/Digital
20 Uhr Saal	dos and don'ts	Theater
mi 19.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 18 und 22 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du	Theater/Digital
20 Uhr Saal	dos and don'ts Im Anschluss «Frag uns was! Das Do's-und-Don'ts-Fragespiel mit den Darsteller:innen»	Theater
do 20.6. Start alle 20 Minuten pro Person zwischen 18 und 22 Uhr Chorgasse	grete steffin und brecht und du	Theater/Digital
20 Uhr Saal	dos and don'ts	Theater
fr 21.6. 15 Uhr Saal	schulprojekt lachenzelg Internes Schulprojekt von Kenza Nessaf und Rahel Sternberg	Theater
19 Uhr Saal	dos and don'ts Im Anschluss Karaoke um 20.30 Uhr	Theater

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

blind date

Mittwochs gibt es mit Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen!

theaterclub neumarkt

Besucht die beliebten Clubvorstellungen mit Stückeinführung und Apéro. Und trifft Menschen, die eure Begeisterung für das Theater teilen. Die Einführung ist öffentlich. Weitere Infos unter: theaterneumarkt.ch/haus/theaterclub

vorverkauf

Billettasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

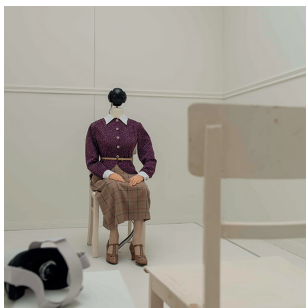
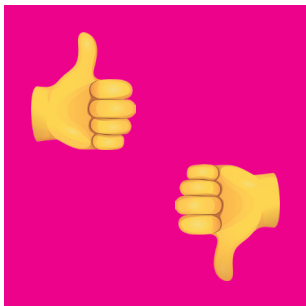
gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

Druckerei Hürlimann Zürich

© 2024, Theater am Neumarkt AG
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



dos and don'ts

Wir alle kennen es: Erwartungen. Daran, wie man zu sein hat, wer man werden soll, was man zu begehren hat. In der Stückentwicklung «Dos and Don'ts» geht Regisseur Ron Rosenberg gemeinsam mit 5 Laiendarsteller:innen Ü-65 sowie Ensemblemitglied Challenge Gumbodete genau diesen Fragen nach: Welche Rollenerfahrungen haben die Darsteller:innen gemacht, mit welchen Rollenerwartungen waren sie konfrontiert und an welchen Rollenzuschreibungen haben sie sich abgearbeitet? Ist eine Rolle irgendwann einmal abgeschlossen, oder ist dies nicht ein lebenslanger Prozess?

Mit Challenge Gumbodete, Beatrice Haupt, Annette Rafeld, Jakob Schmid, NN und NN **Regie** Ron Rosenberg **Ausstattung** Corinna Mattner **Dramaturgie** Hayat Erdoğan

mariupol drama theater

The Center for Spatial Technologies (CST), in collaboration with Forensic Architecture/Forensis collected and analysed thousands of photos, videos, and social media posts, and recorded over 100 hours of never-before-seen witness testimony, to reconstruct a picture of life in the besieged Mariupol Drama Theater: a refuge, and an act of resistance. For nine days, Theater Neumarkt opens its doors to a media spatial experience of this research.

Von Center of Spatial Technologies (CST) und Forensic Architecture/Forensis

her - best ever lovesongs vol. 2

Eine künstliche Intelligenz hört alle Liebeslieder, die auf Spotify verfügbar sind. Durch die Texte und die Komposition der Musik versteht sie, wie wir lieben, was wir lieben und warum Menschen heute doch so einsam sind. Vier Performer:innen halluzinieren eine Zukunft, in der Spotifys Algorithmus uns so gut kennt, dass they sich in uns verliebt.

Mit David Attenberger, Brandy Butler und Melina Pyschny **Regie** Maximilian Hanisch **Musik** Samuel Toro Pérez **Video** Andreas Büttler und Juan Ferrari **Dramaturgie** Julia Reichert

vom zeugenschutz des raubwürgers

Als sich die Anwältinnen der «Akademie für nicht-menschliche Rechtspersonen» beraten, kommt es zum Tumult. Wer ist hier die Rechtsperson? Wer spricht für wen? Gibt es eine gemeinsame Strategie? Da sind sie also, kurz vor einem der grössten Gerichtsprozesse der Geschichte: Ein Mythenbeauftragter, ein Coach, eine pragmatische und eine spirituelle Anwältin, ein:e Bioakustiker:in und eine Diplomatin einer nicht-sprachlichen Soundsemiotik. Wer würde sich da trauen, den Raubwürger höchstselbst vorzuladen?

Mit David Attenberger, Yara Bou Nassar, Challenge Gumbodete, houaïda, Kai Schumann und Sascha Ö. Soydan **Text & Regie** Kevin Rittberger **Bühne & Kostüm** Han Le Han **Komposition** houaïda **Videoanimation** Juan Ferrari **Dramaturgie** Hayat Erdoğan

vanilla sex

«VANILLA SEX» ist eine sinnliche Reise in die geheime Welt der Pflanzenliebe. Birds do it, bees do it and even flowers and trees do it: let's fall in love! Hier geht es um Blümchen, Bienchen und die ganz grossen Fragen des Lebens: Ist die rote Lippenblume wirklich sexy und die Mimose schüchtern, gibt es floral appropriation und was ist eigentlich mit dem human gaze? Die Pflanzen haben dazu einiges zu sagen – und diesmal nehmen sie kein Blatt vor den Mund.

Idee & Spiel Sascha Ö. Soydan **Konzept & Text** Nicole Oder und Sascha Ö. Soydan **Regie** Nicole Oder **Ausstattung & Video** Mona Glass **Sound Design** Heiko Schnurpel **Outside Eye** Hayat Erdoğan

grete steffin und brecht und du

In der VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT begegnen die Besucher:innen jeweils alleine der Autorin und Partnerin Brechts, Grete Steffin. Es ist der Augenblick ihres Abschieds: Steffin wird kurz darauf sterben, Brecht nach Amerika emigrieren. In einer singulären Situation wird das Machtverhältnis zwischen Brecht und Steffin, zwischen betrachtender Person und Kunstwerk immersiv erfahrbar. Einlass für je eine Person alle 20 Minuten, Dauer 15 Minuten.

Stimme Grete Steffin Lisa Hofer **Idee/Konzeption** Juliane Hendes, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska **Regie** Bernhard Mikeska **Text** Lothar Kittstein **Dramaturgie** Juliane Hendes **Kostüm** Justina Klimczyk **Sounddesign** Julia Krause **VR-Technik** Robert Lässig, INVR.SPACE GmbH **Produktion** RAUM+ZEIT **In Zusammenarbeit mit** Collegium Helveticum

mirjam zadoff: gewalt und gedächtnis

Mirjam Zadoff untersucht in ihrem Buch «Gewalt und Gedächtnis. Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert», wie weltweit an Krisen und Kriege, Unrecht und Unterdrückung erinnert wird. Sie schreibt über Biografien, die durch unterschiedliche Erfahrungen von Krieg oder Diskriminierung geprägt sind, auch über Generationen hinweg. Es geht um uns alle.

Mit Mirjam Zadoff **Moderation** Sylke Gruhnwald und Julia Reichert

addio - oder die unumgängliche tragödie der arroganz

Faber lädt ein zu einer Albumtaufe in familiärer Atmosphäre. Mit behind the scenes Material erzählt er über den Entstehungsprozess des neuen Albums, präsentiert den Musikfilm dazu und lässt mit seiner frühen Surfband «Max and the McFolles» den Abend ausklingen.

« 404 - solidarity not found »

Seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 fehlt es auch in der Schweiz an universeller feministischer und queerer Solidarität. Es ist also höchste Zeit, dass Feminist*innen und Queers sich dem eigenen intersektionalen Anspruch stellen. Deshalb organisieren wir im Vorfeld des Feministischen Streiktags und im Rahmen des Pride Monats ein Podium, das sich mit dieser Thematik auseinandersetzt.

Mit Hengameh Yaghoobifarah, Autor*in und Journalist*in, Dr. Dastan Jasim, Politikwissenschaftlerin, Cordula Trunk, Prof. Dr. Stefanie Mahrer, Professorin für Neueste und Allgemeine Geschichte **Moderation** Anna Jikhareva, Journalistin und Co-Präsidentin der Neuen Schweizer Medienmacher*innen **Eine Kooperation von** Feministisch*Komplex – für universelle Solidarität und Theater Neumarkt **Unterstützt durch** Bibliothek im Regenbogenhaus Zürich